

dex WERK_LABOR TUTORIAL | Inhalte des 2021_S

WERK_LABOR TUTORIAL	Das WERK_LABOR TUTORIAL vermittelt spezifische technologische Praxen und wird alternierend wöchentlich von den Expert*innen aus dem WERK_LABOR angeboten. Die Tutorials finden während der Expert*innen Betreuung statt (siehe WERK_LABOR KALENDER). Als Leistungsumfang für 1 ECTS sind 6 Tutorials zu absolvieren und müssen nicht zwingend im selben Semester besucht werden. Anmeldung: WERK_LABOR TUTORIALs bei den angegebenen email-Adressen, oder einfach vorbeikommen. Bitte im email-Betreff die Nummer des TUTORIALs angeben (zB. WL_5).
NÄHTE_ECKEN_KANTEN 4 Wilbirg REITER-HEINISCH	WL_T 20 (DI 16 MÄR 2021 1000-1400) → Röhren (Hosenbeine) an der Nähmaschine: verbinden- trennen- umformen → Nahtformen → Zeichnen mit der Nähmaschine → Reparieren und Stopfen von Textilien Bitte textile Objekte oder Kleidungsstücke mitbringen mail to: wilbirg.reiter-heinisch@uni-ak.ac.at
EXPERIMENTIEREN MIT FUNDHÖLZERN 4 Christian GMEINER	WL_T 21 (DI 16 MÄR 2021 1400-1800) → Fundstücke, oder in der Sprache der Kunsttheorie auch als OBJET TROUVÉ bezeichnete Objekte, sind die Basis des Experimentierens. Fundhölzer sind mannigfaltig, jedoch meist ortsspezifisch. Form Struktur Textur gilt zu untersuchen, bevor die OBJET TROUVÉ in Artefakte übersetzt werden... mail to: christian.gmeiner@uni-ak.ac.at
TONABNEHMER Arno MAURER	WL_T 22 (MI 24 MÄR 2021 1000-1400) → Wickeln von Tonabnehmern mit grundlegenden Werkstoffen: wie zum Beispiel Eisennägel, Magneten und Kupferlackdraht; diese Tonabnehmer können dann in ein einfaches Saiteninstrument (ev. Prototyp „cigarbox“ Gitarre) eingebaut werden. mail to: arno.maurer@uni-ak.ac.at
ENTWICKLUNG VON KLEINEN MODELLEN Canan DAGDELEN	WL_T 23 (MI 24 MÄR 2021 1400-1800) → künstlerische Projekte aus verschiedenen Materialien entstehen in Diskussion, dem Disput und der Reaktion durch die Gruppe. Es können Materialien wie Fundstücke, oder aus dem Handel gekaufte, oder aus dem Materialfundus entnommene, verwendet werden. !!!ACHTUNG - Tutorial noch nicht fix!!! mail to: canan.dagdelen@uni-ak.ac.at
EINGESPONNEN Spinnen, Drehen, Knüpf- und Wickeltechniken Sigrid POHL	WL_T 24 (DO 15 APR 2021 1000-1400) → → Wie Buchstaben und Worte dazu dienen, inhaltlich sinnvolle Sätze zu bilden, so verhält es sich mit den textilen Techniken. Sie bilden das Grundvokabular zur Lösung von Gestaltungsanliegen unter Einbindung textiler Techniken. Den Kern der Inputs des Studienjahres 2020/21 bildet die Aneignung einer möglichst großen Palette an faden-, flächenbildenden sowie flächengestaltenden Techniken. Beim regelmäßigen Besuch dieser Veranstaltungsreihe ist es möglich, einen Überblick über die im Lehr-Lern Kontext grundlegenden textilen Techniken zu erhalten. mail to: sigrid.pohl@uni-ak.ac.at
n.n. n.n.	WL_T 25 (FR 23 APR 2021 1000-1400) → das Geheimnisvolle einer BLACK-BOX ist: man weiss nicht was sich im Inneren verbirgt. So oder so ähnlich ist dieses Tutorial zu verstehen: wer es halten- und welches Thema behandelt wird, ist im WL_WI eine Woche zuvor zu erfahren...ÜBERRASCHUNG! mail to: doris.muellner@uni-ak.ac.at

DESIGN THINKING AND MAKING 4

Rolf LAVEN

WL_T26 (MO 26 APR 2021 | 1000-1400) → Im Vordergrund stehen langjährig auf Alltags-tauglichkeit geprüfte Erzeugnisse. Unter einer Rahmenfragestellung „Service Learning/ Lernen durch Engagement“ werden im WERK_LABOR – im Verlauf des gesamten Studienjahres – Gestaltungsstudien durchgeführt und in eine künstlerische Konzeption transferiert. Individuelle Problemdefinitionen und Lösungsansätze werden entwickelt und angemessen umgesetzt. Design Thinking ist ein wirkungsvoller Ansatz, um systematisch neue Lösungen für komplexe Unterrichtssituationen sowie für die eigene künstlerische Arbeit zu entwickeln. Das weiter führende Design Thinking and Making eignet sich insbesondere für Schulsituationen. Denn hiermit erweitern die Heranwachsenden aktiv die notwendigen Kompetenzen zur Bewältigung von Gestaltungsaufgaben und zukünftigen Herausforderungen. Die Methode fördert eigenständiges Arbeiten und stärkt das kreative Selbstbewusstsein.

mail to: rolf.laven@uni-ak.ac.at

NÄHTE_ECKEN_KANTEN 5

Wilbirg REITER-HEINISCH

WL_T27 (DI 04 MAI 2021 | 1000-1400) → Einkaufstaschen | Die Nähmaschine bedienen und einfädeln; Nahtformen ist ein Basiswissen...

→ Zeichnen mit der Nähmaschine

→ Reparieren und Stopfen von Textilien

Bitte textile Objekte oder Kleidungsstücke mitbringen!

mail to: wilbirg.reiter-heinisch@uni-ak.ac.at

EXPERIMENTIEREN MIT FUNDHÖLZERN 5

Christian GMEINER

WL_T28 (DI 04 MAI 2021 | 1400-1800) → Fundstücke, oder in der Sprache der Kunsttheorie auch als OBJET TROUVÉ bezeichnete Objekte, sind die Basis des Experimentieren. Fundhölzer sind mannigfaltig, jedoch meist ortsspezifisch. Form|Struktur|Textur gilt zu untersuchen, bevor die OBJET TROUVÉ in Artefakte übersetzt werden...

mail to: christian.gmeiner@uni-ak.ac.at

SKATEBOARDDECK IM VAKUUMSACK

Arno MAURER

WL_T29 (MI 12 MAI 2021 | 1000-1400) → SKATEBOARDDECK IM VAKUUMSACK Teil 1 Experimenteller Bau eines Skateboarddecks aus Holzurnieren mit Hilfe eines Vakuumsacks. Mittels Styroporschneider und Raspel wird eine individuelle Mutterform (individuelle concaves“) gefertigt über die dann das „Deck“ abgeformt wird.

mail to: arno.maurer@uni-ak.ac.at

ENTWICKLUNG VON KLEINEN MODELLEN

Canan DAGDELEN

WL_T30 (MI 12 MAI 2021 | 1400-1800) → künstlerische Projekte aus verschiedenen Materialien entstehen in Diskussion, dem Disput und der Reaktion durch die Gruppe. Es können Materialien wie Fundstücke, oder aus dem Handel gekaufte, oder aus dem Materialfundus entnommene, verwendet werden.

!!!ACHTUNG - Tutorial noch nicht fix!!!

mail to: canan.dagdelen@uni-ak.ac.at

NEUE MASCHE

Häkeln und Stricken

Sigrid POHL

WL_T31 (DO 20 MAI 2021 | 1000-1400) → Wie Buchstaben und Worte dazu dienen, inhaltlich sinnvolle Sätze zu bilden, so verhält es sich mit den textilen Techniken. Sie bilden das Grundvokabular zur Lösung von Gestaltungsanliegen unter Einbindung textiler Techniken. Den Kern der Inputs des Studienjahres 2020/21 bildet die Aneignung einer möglichst großen Palette an faden-, flächenbildenden sowie flächengestaltenden Techniken.

Beim regelmäßigen Besuch dieser Veranstaltungsreihe ist es möglich, einen Überblick über die im Lehr-Lern Kontext grundlegenden textilen Techniken zu erhalten.

mail to: sigrid.pohl@uni-ak.ac.at

n.n.
n.n.

WL_T32 (FR 28 MAI 2021 | 1000-1400) → das Geheimnisvolle einer BLACK-BOX ist: man weiss nicht was sich im Inneren verbirgt. So oder so ähnlich ist dieses Tutorial zu verstehen: wer es halten- und welches Thema behandelt wird, ist im WL_WI eine Woche zuvor zu erfahren...ÜBERRASCHUNG!

mail to: doris.muellner@uni-ak.ac.at

DESIGN THINKING AND MAKING 5

Rolf LAVEN

WL_T33 (MO 31 MAI 2021 | 1000-1400) → Im Vordergrund stehen langjährig auf Alltags-tauglichkeit geprüfte Erzeugnisse. Unter einer Rahmenfragestellung „Service Learning/ Lernen durch Engagement“ werden im WERK_LABOR – im Verlauf des gesamten

Studienjahres – Gestaltungsstudien durchgeführt und in eine künstlerische Konzeption transferiert. Individuelle Problemdefinitionen und Lösungsansätze werden entwickelt und angemessen umgesetzt. Design Thinking ist ein wirkungsvoller Ansatz, um systematisch neue Lösungen für komplexe Unterrichtssituationen sowie für die eigene künstlerische Arbeit zu entwickeln. Das weiter führende Design Thinking and Making eignet sich insbesondere für Schulsituationen. Denn hiermit erweitern die Heranwachsenden aktiv die notwendigen Kompetenzen zur Bewältigung von Gestaltungsaufgaben und zukünftigen Herausforderungen. Die Methode fördert eigenständiges Arbeiten und stärkt das kreative Selbstbewusstsein.

mail to: rolf.laven@uni-ak.ac.at

NÄHTE_ECKEN_KANTEN 6

Wilbirg REITER-HEINISCH

WL_T 34 (DI 08 JUN 2021 | 1000-1400) → → Einfacher Rucksack

die Nähmaschine: verbinden- trennen- umformen

→ Flächen und Linien gestalten

→ Formen herstellen aus Garn

Bitte festgedrehte Garne mitbringen!

mail to: wilbirg.reiter-heinisch@uni-ak.ac.at

EXPERIMENTIEREN MIT FUNDHÖLZERN 5

Christian GMEINER

WL_T 35 (DI 19 JÄN 2021 | 1400-1800) → Fundstücke, oder in der Sprache der Kunsttheorie auch als OBJET TROUVÉ bezeichnete Objekte, sind die Basis des Experimentierens. Fundhölzer sind mannigfaltig, jedoch meist ortsspezifisch. Form|Struktur|Textur gilt zu untersuchen, bevor die OBJET TROUVÉ in Artefakte übersetzt werden...

mail to: christian.gmeiner@uni-ak.ac.at

SKATEBOARDDECK IM VAKUUMSACK

Arno MAURER

WL_T 36 (MI 16 JUN 2021 | 1000-1400) → SKATEBOARDDECK IM VAKUUMSACK Teil 2 Experimenteller Bau eines Skateboarddecks aus Holz furnieren mit Hilfe eines Vakuumsacks. Vorbereitung der Furnierstreifen. Die Furnierstreifen werden mit Flächenleim im Vakuumsack abgeformt. Information über die Montage der Achsen und Rollen

mail to: arno.maurer@uni-ak.ac.at

ENTWICKLUNG VON KLEINEN MODELLEN

Canan DAGDELEN

WL_T 37 (MI 16 JUN 2021 | 1400-1800) → künstlerische Projekte aus verschiedenen Materialien entstehen in Diskussion, dem Disput und der Reaktion durch die Gruppe. Es können Materialien wie Fundstücke, oder aus dem Handel gekaufte, oder aus dem Materialfundus entnommene, verwendet werden.

!!!ACHTUNG - Tutorial noch nicht fix!!!

mail to: canan.dagdelen@uni-ak.ac.at

PRINTMEDIEN vom Fingerabdruck zum Siebdruck

Sigrid POHL

WL_T 38 (DO 24 JUN 2021 | 1400-1000) → Wie Buchstaben und Worte dazu dienen, inhaltlich sinnvolle Sätze zu bilden, so verhält es sich mit den textilen Techniken. Sie bilden das Grundvokabular zur Lösung von Gestaltungsanliegen unter Einbindung textiler Techniken. Den Kern der Inputs des Studienjahres 2020/21 bildet die Aneignung einer möglichst großen Palette an faden-, flächenbildenden sowie flächengestaltenden Techniken.

Beim regelmäßigen Besuch dieser Veranstaltungsreihe ist es möglich, einen Überblick über die im Lehr-Lern Kontext grundlegenden textilen Techniken zu erhalten.

mail to: sigrid.pohl@uni-ak.ac.at